



Veranstaltungsort

nua • natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstr. 5
45659 Recklinghausen
Anfahrt: www.nua.nrw.de/kontakt/anfahrt/

Tagungsgebühr

15 Euro inklusive Getränke und Mittagessen
(bitte vor Ort bar entrichten)

Anmeldung

NABU-Landesgeschäftsstelle NRW
Völklinger Straße 7-9
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 159251-0
Telefax: 0211 159251-15
E-Mail: info@nabu-nrw.de

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung
bis zum 2. November 2018 erforderlich.

Kontakt

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Landesfachausschuss Wolf in NRW
Völklinger Str. 7-9
40219 Düsseldorf
E-Mail: info@nrw-wolf.de

Thomas Pusch
Mobil: 0170 2158624
E-Mail: t.pusch@nrw-wolf.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE78 3702 0500 0001 1212 12
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: WOLF

» www.nrw-wolf.de
» www.willkommen-wolf-in-nrw.de
» www.facebook.com/WillkommenWolfNRW
» www.twitter.com/NRW_Wolf

Gestaltung: www.stockwerk1.com · Fotos: Jürgen Borris, Nicole Stock

Der Wolf macht Schule

Workshop am 17. November 2018
von 9.30 bis 17.00 Uhr
in Recklinghausen

Willkommen Wolf!?

Der Wolf war einst neben dem Menschen das am weitesten verbreitete Säugetier der Welt. Er besiedelte große Bereiche der gesamten Nordhalbkugel. Heute lebt er nur noch auf einem Drittel seines ursprünglichen Gebietes. Erst in den letzten 30 Jahren haben vor allem verstärkte Schutzmaßnahmen zu einer vorsichtigen Erholung der Wolfsbestände geführt. Daher gibt es auch in Deutschland seit Beginn des neuen Jahrtausends wieder Wölfe. Seit dem Jahr 2009 wurden auch in Nordrhein-Westfalen vereinzelt Wölfe nachgewiesen. Bisher handelte es sich um durchziehende Einzeltiere und noch nicht um sesshafte Wölfe. Bis zum September 2018 gab es über 40 Wolfsnachweise. Aufgrund genetischer Nachweise geht das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW davon aus, dass im Verlauf des Jahres 2018 im Kreis Wesel ein weibliches Tier standorttreu geworden ist. Das Umweltministerium hat das „Wolfsgebiet Schermbeck“ ausgewiesen.

Sich rechtzeitig auch im pädagogischen Rahmen auf die Rückkehr der Wölfe vorzubereiten, ist aus unserer Sicht eine sinnvolle Maßnahme. Anregungen, wie der Wolf in den schulischen Alltag integriert werden kann, sollen in diesem Seminar vermittelt werden.

Der Wolf macht Schule

Am Vormittag wollen wir uns mit Hilfe verschiedener Referenten in Vorträgen dem Thema Wolf annähern und erfahren Spannendes aus den Bereichen der Biologie, aus der Behandlung des Wolfes im Schulbuch und der konkreten Projektarbeit.

Am Nachmittag wird es dann etwas aktiver. An verschiedenen Stationen wird aufgezeigt, welche Tätigkeiten man in der KITA oder auch Schule aktiv mit Schülerinnen und Schülern anleiten kann, um so auf einfache Weise den Lerneffekt zu erhöhen und dabei den Spaß zu behalten.

Programm

ab 9:30 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 bis 10:15 Uhr

Begrüßung

Thomas Pusch (LFA Wolf NRW)

10:15 bis 11:00 Uhr

Der Wolf kehrt zurück – zur Biologie des Wolfes

Wolfgang Kwasnitza (LFA Wolf NRW)

11:00 bis 11:45 Uhr

Vortrag über das Projekt

„Wer hat Angst vorm bösen Wolf?“

Annette Siegert

11:45 bis 12:30 Uhr

Eine „Geißel für Herdenbesitzer und Jäger“?

Die Behandlung des Wolfes im Schulbuch seit dem 19. Jahrhundert

Dr. Wolfgang W. Gettmann

12:30 bis 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 bis 14:30 Uhr

Workshop „Der Wolf macht Schule“ – Teil I

In Gruppen werden die vier Module vorgestellt:

Spurenkunde, Sinnesleistungen, Basteln zum

Wolf, Herdenschutz

14:30 bis 15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30 bis 16:30 Uhr

Workshop „Der Wolf macht Schule“ – Teil 2

16:30 bis 17:00 Uhr

Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Im Rahmen des Themen- und Workshop-Tages gibt es über das interessante Vortragsprogramm hinaus gute Gelegenheiten, sich mit anderen Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern auszutauschen. **Wir freuen uns auf Sie.**

